

Business-Park Süd in den Startlöchern

G+K Immobilien investiert am Standort Gildemeisterstraße – moderner Bürokomplex

Von Kerstin Sewöster

Sennestadt (WB). In Zeiten, in denen Gewerbeflächen Mangelware sind, tun sich in Sennestadt an der Gildemeisterstraße ganz neue Möglichkeiten auf: Auf Flächen, die jahrzehntelang brach lagen, wird ein modernes Gewerbegebiet realisiert.

Herzstück des 50 000 Quadratmeter umfassenden Business-Parks Süd, wie Investor Henrich Bernhard Grautoff, Geschäftsführer der G+K Immobilien GmbH & Co. KG das Projekt nennt, ist eine bestehende Immobilie inmitten des Geländes. Einst befand sich an der Gildemeisterstraße 90 der Sitz des Aquaristik-Unternehmens Dupla; seit 2004 gehört es G+K. Das Bestandsgebäude wird gerade umfassende saniert und soll erweitert werden. G+K setzt dabei auf eine moderne Architektur: »Es entsteht ein quadratischer Komplex über dem Bestandsgebäude. Der Clou: Es ist völlig entkoppelt von dem Hauptgebäude und steht auf insgesamt 20 Pfählen«, erzählt Grautoff.

In dem Bürokomplex, der von dem Ummelner Unternehmen Goldbeck umgesetzt wird, könnten auf 1780 Quadratmetern individuelle Raumkonzepte umgesetzt werden, wie Grautoff betont. Zum Objekt, das bis zum Frühjahr 2018 fertig sein soll, gehört ein japanischer Garten, der wiederhergestellt wird. Einen Betrag im unteren siebenstelligen Bereich investiert das Unternehmen, wie Henrich Bernhard Grautoff auf Anfrage erklärt.

Die Nachfrage nach Büroflächen scheint das Konzept zu bestätigen. Von dem bestehenden Gebäude ist bis auf vier Räume mit insgesamt 120 Quadratmetern der Großteil vermietet.

Bei der Büroimmobilie an der Gildemeisterstraße 90 soll es auf dem Gelände des Business-Parks Süd nicht bleiben. »Für weitere Bauprojekte stehen unterschiedlich große Grundstücke zur Verfügung, die nur auf den ersten Spatenstich warten«, sagt Grautoff. Planerisch seien keine Grenzen gesetzt. Möglich seien neben weitere Büro- und Gewerbeflächen auch Produktions- und Logistikimmobilien. Sogar eine E-Tankstelle könne in das Konzept integriert werden, sagt Grautoff.



Die Immobilie an der Gildemeisterstraße 90, ehemals Dupla, wird komplett saniert und wird aufgestockt – völlig entkoppelt vom Be-

standsgebäude und auf 20 Pfählen stehen. Anschließend sollen die Gewerbeflächen vermarktet werden. Foto: Kerstin Sewöster

Zwischen dem künftigen Business-Park und den benachbarten Unternehmen DMG Mori und Berg Spanntechnik besteht nicht nur eine räumliche Nähe. Karl

fündig und erwarb die Fläche an der heutigen Gildemeisterstraße. Der Schwiegervater von Karl Bernhard Grautoff war Wilhelm Berg, der zuvor ebenfalls Gildemeister-Chef und 1918 Gründer der Spanntechnik-Firma Berg & Co war, die sich heute noch an der Gildemeisterstraße befindet und im kommenden Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert.

Die Immobiliengesellschaft G+K wurde 2000 von den bereits existierenden Beteiligungsgesellschaften Grautoff und Kramer gegründet. Ziel war zunächst die Verwaltung der betriebseigenen Liegenschaften. Mit dem Kauf der Dupla-Immobilie wurden weitere Ausbaureserven erworben. Seit dem vergangenen Jahr gehören Neubauprojekte zum Geschäftsfeld. Nach der Sanierung der Bestandsgebäude soll dies nun vorangetrieben werden.

»Für weitere Bauprojekte stehen unterschiedlich große Grundstücke zur Verfügung, die nur auf den ersten Spatenstich warten.«

Henrich Bernhard Grautoff,
G+K-Geschäftsführer

Bernhard Grautoff, Großvater von G+K-Geschäftsführer Henrich Bernhard Grautoff, war Vorstandsvorsitzender der Gildemeister AG, heute DMG Mori, und auf der Suche nach möglichen Expansionsflächen für das Unternehmen mit damaligen Sitz am Hauptbahnhof Bielefeld. Er wurde



www.gundkimmoebien.de



G+K-Geschäftsführer Henrich Bernhard Grautoff hat große Pläne für die Gildemeisterstraße.